

Merkblatt

Kurzinformation über Französisch als 1. Fremdsprache am Werner-von-Siemens-Gymnasium

Gegen Ende des Schuljahres 1989/90 genehmigte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig des Werner-von-Siemens-Gymnasiums die Möglichkeit, auch Französisch als 1. Fremdsprache anzubieten. Im Schuljahr 1991/92 konnte endlich eine erste Gruppe mit 15 Schülerinnen und Schülern in der 5. Jahrgangsstufe mit Französisch beginnen. Im Schuljahr 1999/2000 wurde die Genehmigung auf den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zweig ausgedehnt. Ab dem Schuljahr 2001/2002 hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus auch die Sprachenfolge Französisch - Englisch - Spanisch in der sprachlichen Ausbildungsrichtung genehmigt. Damit können alle drei Ausbildungsrichtungen des Werner-von-Siemens-Gymnasiums mit der Sprachenfolge Französisch – Englisch besucht werden.

Welche Überlegungen führten zu dieser Entscheidung?

Einerseits trägt sie der zunehmenden Bedeutung des Französischen als Sprache unseres wichtigsten Nachbarlandes Rechnung. Frankreich ist ja nicht nur ein sehr reizvolles Reiseland, sondern war auch für die Entwicklung der gesamteuropäischen Kultur hochbedeutsam und hat sich inzwischen zum weitaus wichtigsten Handelspartner Deutschlands entwickelt. Von den zunehmend engen Beziehungen können auch schon Kinder im Rahmen der Städtepartnerschaft profitieren, deren Programme einen nicht zu unterschätzenden Anreiz für das Erlernen der Sprache darstellen.

Außerdem bietet Französisch als 1. Fremdsprache in der 5. Jahrgangsstufe eine ganze Reihe pädagogischer Vorteile. Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren haben große Lust, sich eine lebende Fremdsprache unbefangen und spielerisch anzueignen und anzuwenden. Sie sind noch sehr aufnahmefähig für Wörter und Formen, so dass ihnen der im Vergleich zum Englischen größere Formenreichtum der Französischen Sprache ohne Schwierigkeiten vertraut wird. Dabei legen die für das Französische typischen klaren sprachlichen Gesetzmäßigkeiten ganz ausgezeichnete Grundlagen für den Erwerb weiterer Fremdsprachen.

Wenn Englisch dann in der 6. Klasse als 2. Fremdsprache zu Beginn der Pubertät einsetzt, wird es von den Schülern kaum als Belastung empfunden, da es in Wortschatz und Grammatik stark vom Französischen beeinflusst ist und insgesamt weniger Lernaufwand erfordert. Infolgedessen kommt es in einer schwierigen Entwicklungsphase der Kinder nicht mehr zu Leistungseinbrüchen, wie sie bei der Sprachenfolge Englisch - Französisch teilweise zu beobachten sind.

Trotz einer Reihe unbestreitbarer Vorzüge der Abfolge Französisch - Englisch sollte in zwei Fällen von der Wahl dieser Möglichkeit abgesehen werden: Ist die Eignung eines Kindes für das Gymnasium noch nicht eindeutig erkennbar, sollte wegen des später vielleicht erforderlichen Wechsels zur Realschule mit Englisch begonnen werden. Gleiches gilt, wenn innerhalb weniger Jahre mit einem Umzug an einen Wohnort gerechnet werden muss, wo die Sprachenfolge Französisch - Englisch noch nicht angeboten wird. Doch kann man davon ausgehen, dass dies in den westlichen Bundesländern kaum der Fall sein wird, wo mit der Sprachenfolge Französisch - Englisch bereits ausgezeichnete Erfahrungen gesammelt worden sind. Auch innerhalb Bayerns wird Französisch als 1. Fremdsprache inzwischen immer häufiger angeboten. Im Übrigen ist gesichert, dass Schüler mit Englisch als 2. Fremdsprache bis zum Beginn der Oberstufe diejenigen mit Englisch als 1. Fremdsprache vollständig einholen.

Gerade im Hinblick auf die sich mit dem Binnenmarkt ergebenden veränderten Lebensverhältnissen wird die Kenntnis moderner Fremdsprachen immer wesentlicher. Das Französische erscheint dabei mit seiner klaren Struktur als Anfangssprache ideal geeignet, den Kindern nicht nur das Tor zur französischsprachigen Welt zu öffnen, sondern auch den Zugang zu weiteren Fremdsprachen zu erleichtern und sie damit auf kommende vielfältige Anforderungen fundiert vorzubereiten.

Weitere Informationen erhalten Sie am Informationsabend am Mittwoch, 11.01.2012, um 19:00 Uhr und am "Tag der Offenen Tür" am Mittwoch, 18.04.2012 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr jeweils am Werner-von-Siemens-Gymnasium.